





Mal 1924.

Erwartungen... nach... die... die... die...

Faktum der... d. vet. Stadi...

Uhr findet... bei dem die... wolle... Bes...

men den Son... der... der... der...

rektorat hat... für den am...

1804 dort ge... stant... ein... der... der...

in den Tage... ihrer Ein...

porerkehr... der... der... der... der... der...

erhaltung... zwischen... die... die... die...

in den Zolle... und das... die... die... die...

früheren... die... die... die... die... die...

ist und erst und Freiheit. Wahrscheinlich wird eine Sam...

Gegen die Schnafelplage. Zur Vertreibung der Schna...

Merlei

Wer hat die größte Post jeden Tag? Während die me...

Die Biermillionschaft. Bei der Zusammenlegung der...

Brand. In Newark (St. New Jersey) ist einer der grös...

Banknoten. Die man nicht fassen kann. Wird ein neues...

Ein Spaghooel. Im vergangenen Jahr kamte von einer...

HEUTE

Ist es noch Zeit, bei der nächsten Postanstalt den „GESELLSCHAFTER“ für Juni zu bestellen.

NOCH!

Handelsnachrichten

Dollarkurs Berlin, 28. Mal. 4.2105 B.M. M. Fernmark...

Deutsche Dollarfußnotenweisungen 75.10, Goldrente 4.20.

Preisabfall durch Polzeinsparungen. Der preussische Minis...

Einfuhr amerikanischer Tabak nach Deutschland. Im letzte...

Spanischer Selbstschutz gegen Ueberfremdung. Eine Kapitalisten...

Stuttgarter Börse, 28. Mal. Die Stimmung war heute ent...

Hauptkurse: Wolln 117, Semantwerch Seidberg 5, Germania 72...

Hilfslosor Butter- und Käsebörse, 28. Mal. Dreile in den letzte...

Hilfslosor Hopfenmarkt, 27. Mal. Gelbfeld gebrüht. Die...

Berliner Getreidebörse, 28. Mal. Weizen mack. 15.00-15.50...

Markt

Stuttgarter Schlachtviehmarkt, 28. Mal. Jogerfleisch 7 Ochsen...

Schweinemarkt. Ludwigsberg: Zufuhr 7 Kühe, und 175...

Fellmarkt, 28. Mal. Brandpreis. Bei einer Brennholzpreiserhöhung...

Table with columns: Eisenkurse in Millionen, Berlin, Gold, Brief, 28. Mal, Gold, Brief.

Das Wetter

Ueber Mitteleuropa hat sich ein schwacher Hochdruck gebildet...

Kusndartige Todesfälle.

Herzenberg: Jakob, Brautmaier, Hausmeister. Breitenholz O.R. Herzenberg: Jakob, Brautmaier, Gemeindev...

Der Tanz um das goldene Kalb

Von Erika Grape-Fischer

Aber dann kleg beengend, den Atem, das Herz einschü...

Da das alles dachte Joria sehr mit einigen schnellen...

Der Rechtsanwalt fühlte, wie ein inneres, dunkles Ge...

Er wollte sie bitten, ob er ihr ob und zu schreiben dürfe...

Aber das Glück schien ihm nicht hoff zu sein. Stunde...

Entfernung im großen Jelle zwischen den Jia und ver...

Wenn man zu Tische geht und legend jemand sich...

Sofort entschloß er sich, ihr zu folgen. Es würde keine...

Woher kam der junge Arzt? Warum folgte er Joria...

Diese Fragen kämpften in Wedell. Er war sich im Augen...

Unter dem Gewir der frohlichen Gäste wühlte niemand...

den Rosenbüschen einschlug die zum Jagdhäuschen führten...

Und wenn es sich gegen seine Wünsche entschied?

Das Lachen, der Lärm der Unterhaltung der andern...

In seinem Leben hatte er noch keinen Vorher abge...

Joria sah sich überrascht an, als die Tür zum Zimmer...

Sie stellte die Schüssel aus der Hand. Was gab es?

(Fortsetzung folgt)



Ordnungs- u. Körper-  
schaftskreisvereinigung  
Nagold, 1901

**Monatsversammlung**  
am Sonntag d. 15. Juni  
nachm. 3 Uhr.

**Gewerbeverein Nagold**  
ladet zum Besuch der  
Darmstädter Gewerbe-  
ausstellung ein. Abfahrt  
Samstag Mittag 12.30.  
Anmeldungen erbeten an  
H. Ernst Ulmer, [1910  
Vorstand Weidholz.

Nagold.  
Empfehle 1904  
Freitag und Samstag  
**Riesen-Kopfsalat**  
per Stck 25 J.  
**L. Redl,**  
Obst- u. Gemüsehandlg.  
Telefon 76.

**Freiw. Feuerwehr  
Nagold.**  
Sonntag 1. Juni  
1924 (ist die ge-  
samte Feuerwehr  
zur Übung aus.)  
Anreisen früh 7 Uhr  
beim Magazin. 1909  
Des Kommands.

Nagold. 1905  
**Löwenlichtspiele.**  
**Der Geheimbund  
der Falten.**  
Abenteuer-Ereignisse des  
Ritter-Deutsches Harry  
Piel und Marga Lindt.  
5 große Akten.  
Luftspiel  
**Die verfluchte Haarlocke.**  
Vorstellung Samstag  
abend 8.15  
Sonntag 4.20, 8.15.

**Schwarzwald-Bez.-Verein  
Nagold.**

Anmeldungen zum  
Pfingst-Fest (Pro-  
gramm) bis 31. Mai er-  
beten. Abgang Sonntag  
nachm. 4 Uhr. Rückkehr  
Montag abend. 1903  
Vorstand.

**Reichsbund d. Kriegs-  
beschäd. u. Hinterbl.**  
Morgen Samstag  
abend 8 1/2 Uhr  
Versammlung im  
Gasth. z. Anker.  
1900 Der Vorstand.

Eine noch wenig er-  
brauchte 1897

**Schuhmacher-  
Nähmaschine**  
(Hier) verkauft 1897  
Willy. Fahr, Wirt.



**Flammer Seife**  
ist mild bleibt  
im glänzenden Wasser  
für Wäsche und Haut  
mild, fettlos, ausgiebig  
und sehr billig

HERSTELLER KRAEMER & FLAMMER HEILBRONN

**Spareinlagen auf werthbeständiger Grundlage**  
bei hoher Verzinsung

bieten die beste und gefahrlose Art der Geldanlage.  
Die Werthbeständigkeit verleiht solches Vertrauen.  
Die Ausstellungen der Württ. Landesbank zeigen nicht nur große Sicherheit, sondern auch die besten Gewinne.  
Wer Geld zur Spargasse bringt, schafft sich Reserven für außerordentlichen Geldbedarf, die sich durch die zunehmenden hohen Kurse von selbst vermehren.  
Auch nützt er der Allgemeinheit, weil die Spargelder vornehmlich zum Wohnungsbau und für die Kreditbedürfnisse des gewerblichen und bürgerlichen Mittelstandes sowie der Angestellten und Arbeiter verwendet werden.  
Die Aufwertung der alten Spareinlagen wird seinerzeit nach den zu erwartenden einheitlichen Grundätzen erfolgen.  
Spar- und Depositen-Einlagen können in unserem Anstaltshaus in Stuttgart, Kanalestrasse 25 und bei den im Lande bestehenden 500 Zweigstellen angebracht werden.

**Württemberg. Landessparkasse**  
öffentliche Ersparnis- und Kreditanstalt  
mit Girokasse, Bank- u. Börsenabteilung.

Nagold.  
**Einladung**  
Am kommenden Samstag, den 31.  
Mai, abends 8 Uhr findet, wie bekannt,  
für alle im Jahre 1884 Geborenen die  
**40er Feier**  
im Gasth. z. Traube statt. Hierzu wird  
noch einmal herzlich eingeladen. 1900

**Nur gute Schuhe  
sind billig**  
deshalb kaufen Sie, wenn Sie viel  
Geld sparen wollen  
**Nur bei M. Schloss**  
in Nagold.

Zu bekannt billigen Preisen empfehlen wir:  
**Makkaroni** offen u. in Paketen  
**Spaghetti** Eierware  
**breite Nudeln**  
**Suppennudeln**  
**Reis, Grieß, Margarine**  
**Cokosfett, Salatöl** 1907  
**und Bodenöl.**  
**Löwendrog. Nagold u. Altensteig.**

Nagold.  
**Kinderwagen  
Leiterwagen, Kinderstühle  
und Tapeten**  
in großer Auswahl bei  
**Sattlermstr. Braun.**  
2 guterhaltene **Bettröste** verkauft im  
Auftrag d. O.

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein älteres, ehrliches  
**Mädchen**  
das selbständig einen  
Haushalt besorgen kann  
und auch etwas Land-  
wirtschaft versteht, für so-  
fort gesucht. 1912  
Lohn nach Uebereinkunft.  
Sie erfragen in der  
Geschäftsstr. d. Bl.

**Mehl auf Abzahlung**  
innerhalb vier Wochen  
Weizenmehl 14 Pfg.  
Weizenweizenmehl 16 Pfg.  
Jungweizenmehl 18 Pfg.  
Grieß 19 Pfg.  
pro Pfund ab Schönaich.  
Bei Vorzahlung frei in's  
Haus. 1898  
Zuckerverk. Schönaich-Stein-  
gart. Tel. 5.

Nagold. 1898  
20—30 Stk. gutes  
**Heu**  
habe noch abzugeben.  
**Verpachte**  
am Samstag abend 6 Uhr  
**16 a Wiese**  
im Biedenkopf,  
**ca 8 a Wiese**  
bei der Oelabrik.  
Zusammenkunft b. der  
Schiffbrücke.  
Gottlieb Lehre.  
Im Auftrag zu verkaufen:  
  
1 neuer Halbrenner  
1 gebrauchtes Tourenrad  
Emil Meyer, Pfanderstr.  
**1 Bruthenne**  
1912 mit 15 Küken  
verkauft bei Obige.

Die Zeitungs-Reklame  
ist die wirkungs-  
vollste und billigste  
Art der Werbung, weil  
sie beachtet wird, wenn  
der Leser in Ruhe ist  
und Zeit dafür hat.

Neu aufgenommen:  
**! Musikinstrumente!**  
wie: Gitarren  
Mandolinen  
Geigen (für Schüler)  
Geigenbogen  
In guter und preiswerter Ausführung und Ausstattung  
**G. W. Zaiser, Buchhandlung.**

**Liederkranz Egenhausen**

Nächsten Sonntag (den 1. Juni) findet hier das  
**3. Nagoldgau-Sängerfest**  
verbunden mit  
**Fahnenweihe und 50jährigem Jubiläum**  
des hiesigen Vereins  
statt. Sänger und Sangestrennde sind herzlich eingeladen.

**Festprogramm:**  
8 Uhr: Kirchgang.  
Von 10 Uhr ab Empfang der Vereine und Gäste.  
12 Uhr: Probe der Massenschöre, wozu um vollzähliges  
Erscheinen der anwesenden Gauvereine  
gebeten wird.  
1 Uhr: Aufstellung des Festzugs.

**Auf dem Festplatz:**  
1) Begrüßungschor: „Dem Vaterlande“ v. Franz Abt.  
2) Begrüßung durch den Vorstand.  
3) Massenor: „Schäfers Sonntagsgelied“.  
4) Begrüßung durch Herrn Gauvorstand SCHUSTER.  
5) Massenor: a. „Wahlspruch des Schwäb. Sängerbundes“  
b. „Hab oft im Kreise der Lieben“.  
6) Ansprache des Dirigenten, Weihe der Fahne und Ehrung  
von Jubilaren.  
7) „Wahlspruch des Nagoldgausängerbundes“.  
8) Glückwunsch des Herrn Gauvorstands.  
9) Massenor: „Deutschland, dir mein Vaterland“.  
10) Einzelvorträge der Vereine.

Namens des Festausschusses:  
Vorstand: FRITZ WOLF Gauvorstand: SCHUSTER  
Dirigent: KEMPF Gaudirigent: GRIEB.

*Außerhalb des Festplatzes, sowie innerhalb des  
Festortes sind Verkaufsstände nicht zugelassen.*

**Illustrierte  
Wäsche- und Handarbeits-  
Zeitung**

Probenummern kostenlos.  
Bestellungen nimmt jederzeit entgegen  
**G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.**

Oberschwaben.  
Ein 14 Monate altes  
**Einstellrad**  
sowie 2 guterhaltene  
**Fahrräder**  
verkauft 1899  
Haus Nr. 55.

**Anzeigen**  
für die Samstags-Nummer  
wollen heute noch  
aufgegeben werden.  
Geschäftsstelle des Gesellschafters.

Re. 127

Einem De...  
gr. der bewid...  
es bang werde...  
man aufgeru...  
für die deutsh...  
Politenbräu...  
und kostbare...  
Balken bewend...  
benutzt Gebir...  
Wirtshaus. D...  
Vertrauensvoll...  
ohne freilich...  
Lammbraten...  
angebraten...  
Da in der Kos...  
ist die mehre...  
die zeigt, daß...  
wertungsfähig...  
leich schimmer...  
Herbung solle...  
Rückheit der...  
und mittelmä...  
nehmen. Son...  
habe Kritik, im...  
hand der Jo...  
weise, daß die...  
strenge mitde...  
peichung des...  
auf mit ben...  
daß die berecht...  
Ersparnisse...  
billigen nicht...  
Schulden...  
Geg und Gern...  
um mit der...  
Anlage. Bei...  
maßnahmen...  
Ehemann, groß...  
der Elternhaus...  
des Gutes...  
bleibe großer...

Das in...  
Bedanken sind...  
die Folgen im...  
wenn die Ethik...  
Frankreich die...  
Befreiung wä...  
in den Arm...  
warzen wä...  
Rintemart...  
das anständig...  
wachsen, was...  
bedeuten wä...  
Umrichtung...  
trien, die sich...  
frage, mit rou...  
konjunkturf...  
sch erfolgt, ge...  
bekanntes...  
der englische...  
lege in einer...  
über Regieru...  
kabr, aber nur...  
weg aus einer...  
Wüste. Schon...  
Beratung...  
schlich der...  
Deutschland...  
auch das...  
Dikt in den...

Wir halten...  
Vorteil und...  
braut haben...  
knie wä...  
Gegensätze...  
schien mü...  
schlich ver...  
„Rational...  
eines solchen...  
lich aufgestellt...  
durch spätere...  
len Vorausse...  
Vertrags...  
2) weil die...  
in Deutschland...  
als gemacht...  
grün: 3) weil...